

LANCOM unterstützt DFS-3 mit allen 5 GHz WLAN-Geräten - Kostenloses Update macht auch Bestandsgeräte standardkonform

20.07.2010

PRESSEMITTEILUNG 2010-254

LANCOM unterstützt DFS-3 mit allen 5 GHz WLAN-Geräten

Kostenloses Update macht auch Bestandsgeräte standardkonform

Aachen, 20. Juli 2010 – Die seit Mitte Juni verfügbare Version 8.0 des LANCOM Betriebssystems LCOS bringt mit der Unterstützung des Standards ETSI EN 301890 V.1.5.1 eine wesentliche Neuerung für alle LANCOM WLAN-Geräte mit 5 GHz-Funkmodul. Der Standard, kurz DFS-3 ("Dynamic Frequency Selection 3") genannt, ist seit dem 1. Juli 2010 europaweit für alle verkauften Neugeräte verbindlich. Er regelt das Verhalten von Outdoor WLAN-Installationen im 5 GHz-Band gegenüber konkurrierenden Funksystemen, wie z. B. Radar. DFS-3 ist eine Erweiterung des bislang gültigen Standards DFS-2 um zusätzliche Radarmuster.

Wireless LAN wird häufig in Außenbereichen eingesetzt. Aus Gründen der Performanz und Stabilität wird hierzu oft im 5 GHz-Band gesendet. Dieses nutzen jedoch auch andere Funkanwendungen, z. B. die Positionsradare von Flughäfen oder militärische Anwendungen. Damit diese durch das WLAN nicht gestört werden, müssen Outdoor WLAN-Installationen im 5 GHz-Band automatisch und schnellstmöglich den genutzten Kanal freigeben, wenn sie dort ein Radarsignal bemerken. Ebenso verbindlich ist die Nutzung von TPC (Transmission Power Control) zur Steuerung der gesendeten Leistung. Das genaue Vorgehen wird durch DFS-3 definiert.

Beim Start einer WLAN Funkzelle muss der Access Point alle Kanäle auf die Anwesenheit von Radarsystemen überprüfen. Er erhält so eine Liste radarfreier Kanäle, die für 24

Stunden gültig ist. Der beste Kanal dieser Liste wird für den Betrieb ausgewählt und kontinuierlich auf Radarfreiheit überwacht. Sobald ein Radarsystem auf dem Kanal aktiv wird, muss er unverzüglich freigegeben werden.

Alle LANCOM Neugeräte, die das 5 GHz-Band unterstützen, sind DFS-3 standardkonform und überprüfen ständig ihren Funkkanal auf Störungen durch Radar.

Ältere Geräte genießen Bestandsschutz, können jedoch durch ein kostenloses Update auf LCOS 8.0 DFS-3 konform gemacht werden.

LCOS 8.0 steht auf der LANCOM Website kostenlos zum Download bereit: www.lancom.de

Hintergrund LANCOM Systems

LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Schwerpunkte sind Remote-Access und Standortvernetzung auf Basis virtueller privater Netzwerke (VPN) sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN). Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam.

Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Ralf Koenzen.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sascha Smid

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 27

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

sascha.smid@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presselounge: www.presse.lancom.de